



Die Abgabefrist für die geraden ZNT-Heftnummern ist der 30. April (Heft erscheint im Herbst) und für die ungerade ZNT-Heftnummern ist es jeweils der 30. Oktober (Heft erscheint im Frühjahr)

## **I. Der Umfang des Manuskripts**

### **1. Länge**

Einzelbeiträge:	max. 10-12 Seiten
Neues Testament aktuell:	max. 10-12 Seiten
Zum Thema:	max. 10-12 Seiten
Kontroverse:	max. jeweils 5 Seiten
Hermeneutik und Vermittlung:	max. 10-12 Seiten
Buchreport:	max. 4 Seiten

Der Zeilenabstand ist einfach, bei Schriftgröße 12 in Times New Roman. Dies entspricht einer Beitragslänge von **max. 40.000 Zeichen** (ohne Leerzeichen) für Beiträge der Rubrik „Neues Testament aktuell“, „Zum Thema“ und „Hermeneutik und Vermittlung“, einer Beitragslänge von **max. 20.000 Zeichen** (ohne Leerzeichen) für Kontroverse-Beiträge und einer Beitragslänge von **max. 15.000 Zeichen** (ohne Leerzeichen) für Buchreport-Beiträge.

Bei Abgabe von Manuskripten in Überlänge behält es sich die Redaktion vor, die eingereichten Manuskripte selbständig zu kürzen.

## **II. Das Manuskriptmaterial**

Bitte senden Sie uns jeden Beitrag auf Papier und Digital bzw. per Email. Vermerken Sie bitte das verwendete System und Programm. Benutzen Sie möglichst als Betriebssystem: DOS, Windows oder Mac; als Textverarbeitungsprogramm: MsWord; für Abbildungen, Graphiken und Tabellen das pdf-Format (Adobe Acrobat), jpg- bzw. tiff-Dateien. Bitte fügen Sie Ihrem Manuskript ein Passbild oder gespeichertes Digitalbild neuen Datums sowie einen **kurzen** akademischen Lebenslauf (Jahrgang, Studienorte, derzeitige Tätigkeit, Hauptforschungsgebiete, ggf. homepage) bei. Für die Pflege der Homepage der ZNT erbitten wir von allen Autorinnen und Autoren der ZNT ein 10-20zeiliges Abstract Ihres Beitrages.

### **1. Abbildungen**

Abbildungsvorlagen sollten ausschließlich Originale sein, ggf. Herkunftsangabe beifügen.

## 2. Rechtschreibung

Die Anwendung der neuen deutschen Rechtschreibung ist für die ZNT verbindlich.

## 3. Korrekturfahnen

Die Korrekturfahnen werden von den Herausgebern Korrektur gelesen. In diesem Stadium sind nur noch minimale Veränderungen möglich (Druckfehler, wissenschaftlich unbedingt notwendige Korrekturen). Daher sollte Ihr Manuskript bereits von Ihnen gründlich überarbeitet sein. Sie erhalten die Druckfahnen noch einmal zur Durchsicht vor der endgültigen Drucklegung.

# III. Die Typographie

## 1. Schriften und Auszeichnungen

- a. Hervorhebungen möglichst nur in *kursiv* oder in »doppelten« und »einfachen« Anführungszeichen.
- b. Weder die griechische noch die hebräische Schrift soll benutzt werden. Bitte transkribieren Sie die Wörter und geben sie die Übersetzung nachstehend in runden Klammern an.
- c. Für die Transkription anderer nichtlateinischer Sprachen ist Kursiv zu verwenden.
- d. Petit wird nur für Exkurse und längere Zitate verwendet.
- e. Fußnotenziffern werden hochgestellt, ohne Klammern.

## 2. Anführungszeichen

- a. Sie können folgende Varianten doppelter Anführungszeichen („“ oder »...«) verwenden.
- b. Das gleiche gilt für einfache Anführungszeichen (,' oder > <).

## 3. Absätze und Einfügungen

- a. Absätze im Fließtext durch eine Absatzmarke (Zeilenschaltung) markieren- keine Leerzeile.
- b. Aufzählungen, längere Zitate und längere Beispiele werden vom linken Rand eingerückt (rechts bleiben sie bündig). Vorher und nachher ein Leerzeile, ebenso zwischen unmittelbar aufeinander folgenden längeren Zitaten.

## 4. Anmerkungen

- a. Anmerkungen sollten nach Möglichkeit als Fußnoten erscheinen. Bitte sparsam verwenden und durchlaufend nummerieren (max. 30 pro Einzelbeitrag, max. 10 pro Kontroversartikel).
- b. Die Fußnotenziffern sind klein und hochgestellt. Sie werden im Haupttext ohne Leerschlag angeschlossen.

## 5. Überschriften

- a. Haupttitel fett und in größerem Schriftgrad

- b. **1. Titel erster Ordnung** (fett, recte)
  - 1.2 *Zwischentitel zweiter Ordnung* (kursiv)
  - 1.2.3 *Zwischentitel dritter Ordnung*
- c. Numerische Gliederungspunkte (ohne Zwischentitel) stehen im Text, am jeweiligen Abschnittsanfang. Die einzelnen Blöcke sind durch eine Leerzeile getrennt.
- d.

#### IV. Zitierweise und Literaturangaben

##### 1. Schriftzitate

Beispiele:

LK 24,30f.42

Joh 21,1-13; Ps 23; 24; 29; V.3

##### 2. Die Schreibweise der biblischen Namen

Für die Schreibweise der biblischen Namen wird das Ökumenische Verzeichnis der biblischen Eigennamen nach den Loccumer Richtlinien, Stuttgart 1971, empfohlen (vgl. V.). Für außerkanonische Schriften wird auf das Abkürzungsverzeichnis der RGG hingewiesen.

##### 3. Bibliographische Angaben

- a. Für Bücher:
  - G. von Rad, *Weisheit in Israel*, Neukirchen 1970, 28f; 346ff.
- b. Für Aufsätze:
  - J. Becker, *Aus der Literatur zum Johannesevangelium*, ThR 47 (1982), 279-301: 281.
- c. Für monographische Reihen:
  - G. Sellin (Hg.), *Logos und Buchstabe: Schriftlichkeit und Mündlichkeit im Judentum und Christentum der Antiken (TANZ 20)*, Tübingen 1997, 17-23.
- d. Für Festschriften, Sammelbände u. ä.:
  - T. Jakobson, *The Graven Image*, in: *Ancient Israelite Religion*, FS F.M. Cross, Philadelphia 1987, 15-32. (kein Abstand zwischen den Initialen mehrerer Vornamen)
- e. Für Artikel:
  - Abba (O. Betz), BHW I, Göttingen 1962, 3f.

##### 4. Rückverweise

Rückverweise werden durch Verfassernamen und Kurztitel bezeichnet z.B.: Althaus, *Eschatologie* 56.

**V. Abkürzungsverzeichnis**

**Abkürzungen der biblischen Bücher nach dem Loccumer Richtlinien**

<b>Buch</b>	<b>Abkürzung</b>	<b>Buch</b>	<b>Abkürzung</b>
<b>Altes Testament</b>		<b>Neues Testament</b>	
Genesis (1. Mose)	Gen	Das Buch Hesekiel	Ez
Exodus (2. Mose)	Ex	Das Buch Daniel	Dan
Levitikus (3. Mose)	Lev	Das Buch Hosea	Hos
Numeri (4. Mose)	Num	Das Buch Joel	Joel
Deuteronomium (5. Mose)	Dtn	Das Buch Amos	Am
Das Buch Josua	Jos	Das Buch Obadja	Obd
Das Buch der Richter	Ri	Das Buch Jona	Jona
Das Buch der Rut (Ruth)	Ruth	Das Buch Micha	Mi
Das 1. Buch Samuel	1Sam	Das Buch Nahum	Nah
Das 2. Buch Samuel	2Sam	Das Buch Habakuk	Hab
Das 1. Buch der Könige	1Kön	Das Buch Zefanja (Zephania)	Zeph
Das 2. Buch der Könige	2Kön	Das Buch Haggai	Hag
Das 1. Buch der Chronik	1Chr	Das Buch Sacharja	Sach
Das 2. Buch der Chronik	2Chr	Das Buch Maleachi	Mal
Das Buch Esra	Esra		
Das Buch Nehemia	Neh	Das Evangelium nach Matthäus	Mt
Das Buch Tobit	Tob	Das Evangelium nach Markus	Mk
Das Buch Judit (Judith)	Jdt	Das Evangelium nach Lukas	Lk
Das Buch Ester (Esther)	Esth	Das Evangelium nach Johannes	Joh
Das 1. Buch der Makkabäer	1Makk	Die Apostelgeschichte	ApG
Das 2. Buch der Makkabäer	2Makk	Die Briefe an die Römer	Röm
Das Buch Ijob/		Der 1. Brief an die Korinther	1Kor
Das Buch Hiob	Hiob	Der 2. Brief an die Korinther	2Kor
Die Psalmen	Ps	Der Brief an die Galater	Gal
Das Buch der Sprichwörter/		Der Brief an die Epheser	Eph
Die Sprüche Salomos	Spr	Der Brief an die Philipper	Phil
Das Buch Kohelet/		Der Brief an die Kolosser	Kol
Der Prediger Salomo	Pred	Der 1. Brief an die Thessalonicher	1Thess
Das Hohelied/Das Hohelied Salomos	Hld	Der 2. Brief an die Thessalonicher	2Thess
Das Buch der Weisheit/Die Weisheit Salomos	Weish	Der 1. Brief an Timotheus	1Tim
Das Buch Jesus Sirach	Sir	Der 2. Brief an Timotheus	2.Tim
Das Buch Jesaja	Jes	Der Brief an Titus	Tit
Das Buch Jeremia	Jer	Der Brief an Philemon	Phlm
Die Klagelieder des Jeremia	Klgl	Der Brief an die Hebräer	Hebr
Das Buch Baruch	Bar		
Das Buch Ezechiel/			

<u>Buch</u>	<u>Abkürzung</u>	<u>Buch</u>	<u>Abkürzung</u>
Der Brief des Jakobus	Jak	Der 2. Brief des Johannes	2Joh
Der 1. Brief an Petrus	1Petr	Der 3. Brief des Johannes	3Joh
Der 2. Brief an Petrus	2Petr	Der Brief des Judas	Jud
Der 1. Brief des Johannes	1Joh	Die Offenbarung des Johannes	Offb

**Abkürzungen von Apokryphen:**

Da die hier aufgeführten Abkürzungen für die kanonischen Schriften fast identisch sind mit den in der RGG verwendeten Abkürzungen, wird für außerkanonische Schriften auf das Abkürzungsverzeichnis der RGG hingewiesen.

**Anmerkungen:**

Die Abkürzungen nach dem Loccumer Richtlinien sehen zwischen Ordinationszahlen und Buchabkürzungen ein (festes) Leerzeichen vor (1 Sam usw.); das ist hier aus Gründen der Praktikabilität weggelassen (1Sam usw.- wie in RGG, EKK u. a.).

Die sonstigen Abkürzungen richten sich nach dem jeweils aktuellen Stand des von S. Schwertner herausgegebenen Abkürzungsverzeichnisses zu Theologischen Realenzyklopädie (IATG).